



STERNENWEG

CHEMIN DES ÉTOILES



Zeit zum Aufbruch
Innehalten
Entdecken
Neue Wege gehen
Frieden stiften

*Il est temps de partir
Contempler
Découvrir
Emprunter de nouvelles voies
Œuvrer pour la paix*



Im Mittelalter orientierten sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela mitunter an der feinen Sternenspur der Milchstraße. Das europäische Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des étoiles“ nimmt darauf symbolisch Bezug und versteht sich als großregionaler Beitrag zur Inwertsetzung der Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass. Sie stehen heute für ein Europa der Toleranz, der Humanität, der Freiheit, der Demokratie, der freundschaftlichen Begegnung der Kulturen und des Friedens. Entlang der verschiedenen Routen des Projektraumes und deren Umgebung wurden bislang über 350 Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur erfasst. Geschmückt mit einer steinernen Jakobsmuschel erinnern diese Kleinode an die Jakobspilger des Mittelalters, die einst in dieser alten Kulturlandschaft unterwegs waren und Europas Wurzeln inspiriert haben.

In Bad Kreuznach wurden im Rahmen des europäischen Modellprojektes folgende mittelalterliche Kulturdenkmäler erfasst und laden zum Entdecken und Innehalten ein:

N49° 50' 41.09", E7° 51' 27.46" | Alte Nahebrücke (Urspr. 14 Jh.) mit Brückenhäusern (16. Jh.), im weiteren Umfeld Reste der alten Stadtbefestigung, u. a. sog. „Butterfassturm“ (Urspr. 13. Jh.)

N49° 50' 48.13", E7° 51' 22.37" | Katholische Pfarrkirche St. Nikolaus, ehem. Karmeliterkirche (13./14. Jh.)

N49° 50' 39.5", E7° 51' 24.5" | Evangelische Pauluskirche (Chor 14. Jh.), Neubau (1781)

N49° 50' 40.6", E7° 51' 17.09" | Reste der Kauzenburg (13. Jh.)

Informationen für Pilger, interaktive Karte, Routenplanung | www.sternenweg.net
Informations pour les pèlerins, carte interactive, planification de l'itinéraire.

Ein Beitrag zur Inwertsetzung der europäischen Wege der Jakobspilger.
Une contribution à la valorisation des chemins européens des pèlerins de St-Jacques.



Bad Kreuznach liegt an den Wegen der Jakobspilger – dem Sternenweg – auf der Achse Mainz–Tholey. Vom Ausgangspunkt Mainz führt die Wegeachse rheinaufwärts nach Bingen und weiter über Bad Kreuznach bis Odernheim zum Kloster Disibodenberg. Dort teilen sich die Wege der Jakobspilger entsprechend der Flussläufe von Glan und Nahe in eine Süd- bzw. Nordspange, die nach Tholey führen. Von hier führt der Sternenweg weiter in Richtung Saarbrücken zum Etappenziel nach Metz.

Zum Einzugsbereich der Wegeführung gehört auch das benachbarte Bad Münster am Stein-Ebernburg. Die Kurstadt ist seit 2014 ein Stadtteil von Bad Kreuznach. Auch hier kann man auf Spurensuche gehen:

N49° 48' 25.64", E7° 50' 18.94" | Ebernburg (Urspr. 15. Jh., im 17. Jh. zerstört, heutige Burg 19. Jh.)

N49° 48' 28.04", E7° 51' 1.06" | Burgruine Rheingrafenstein (Urspr. 11. Jh.) in Bad Münster am Stein

N49° 48' 37.74", E7° 50' 13.37" | Protestantische „Alte Johannes-Kirche“, Wehrkirche (12./13. Jh.)



Ein Pilgerstempel ist in der Touristinformation im Haus des Gastes, Kurhastr. 22–24 (Rolf Ebbeke-Platz), 55543 Bad Kreuznach, erhältlich.
www.bad-kreuznach-tourist.de

Mittelalterliche Kulturdenkmäler in der Umgebung

Vestiges de l'art architectural médiévale le long des chemins



Gesundheit und Tourismus
für Bad Kreuznach GmbH

